

Heft 57 / Januar 2026

KELLERSCHER
MÄNNERGESANGVEREIN

VEREINSZEITUNG



Mitteilungen aus dem Vereinsleben
Kellerscher Männergesangverein 1875 Dieburg e. V.



Der Kellersche Männergesangverein 1875 Dieburg e.V.
hat im Jahr 2025 auf eine 150 Jahre währende
Vereinsgeschichte zurückblicken können.

Am 28.09.2025 hat der Verein dieses besondere Jubiläum
mit einem Jubiläumsliederabend in der Gutenberghalle in
Dieburg mit Gästen und Chören gebührend gefeiert.

Der KMGV bedankt sich an dieser Stelle bei allen
Vereinsmitgliedern für ihre Treue und die Eintracht der
Vereinsfamilie, die uns auch in Zukunft tragen möge.

Einen besonderen Dank gilt allen unseren Freunden,
Förderern, Sponsoren und Unterstützern wie auch den
verehrten Leserinnen und Lesern.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen
ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles

Impressum

Vereinszeitung

Herausgeber:

Kellerscher Männergesangverein 1875 Dieburg e.V.

Erlenweg 24, Tel.: 06071 24866, E-Mail: KMGV-Dieburg@gmx.de

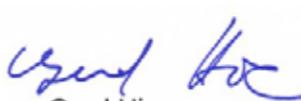
Fotos: Gerd Hinz

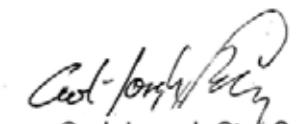
Anzeigen: Bernhard Krimm

Layout: Edith Zulauf

Druck: HST Offsetdruck Dieburg

Jahr 2026
mit viel Chormusik im Ohr.


Gerd Hinz
Vorsitzender


Carl-Joseph Stauß
Vorsitzender

Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Markt 20, 64807 Dieburg, Telefon 0800 692172-340



Athletik-Sportvereinigung
1889 Dieburg e.V.

Trainingszeiten:

Einsteiger: Dienstag, 17:00-18:00 Uhr im ASV Clubheim
Kinder/Jugend: Dienstag, Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr
(donnerstags im Sommer in der Zweifeldhalle a. d. Leer)

Jeden Sonntag Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
Für Familienfeiern bieten wir Räumlichkeiten bis 120 Personen
weitere Informationen unter www.ASV-Dieburg.de

ASV-Clubheim, Auf der Leer, 64807 Dieburg, Telefon: 06071-8 18 65

Übungs- und Vereinslokal des Kellerschen Männergesangverein



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur 151. Jahreshauptversammlung	6
Der Vorstand des KMGV 2025 / 2026	7
Jahresbericht des Vorstands/150.Jahreshauptversammlung	8
Jahresbericht des Chorleiters	9
Der KMGV im Jahre 2025	11
Unsere Jubilare im Jahr 2026	13
Wir betrauern den Tod unserer Vereinsmitglieder	16
Der Männerchor im Jahr 2025	17
Neujahrs Matinee in Altheim.....	19
Bronzerelief Pater Alfred Delp.....	20
Liederabend in Groß-Zimmern	22
Wendelinusfest des OWK	23
50-jährige Städtepartnerschaft	25
Sommerfest in Eppertshausen	26
80. Geburtstag von Helmut Hiemenz	27
150-jähriges-Jubiläums-Singen	28
Liederabend in Schaafheim	30
150. Stiftungsfest	32
Sängerehrung des KCV Dieburg	34
Jubilarehrengung Landrat	35
Totengedenken	36
Jahresessen der Männeränger	38
Terminplan 2026	40
Zur Beachtung unserer Mitglieder	42

Für den Inhalt der einzelnen Berichte sind nur die jeweiligen Verfasser verantwortlich
Informationen findet ihr immer aktuell auf unserer Website www.KMGV-Dieburg.de

Die Vereinszeitungen sind gespeichert in der:
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt, zentrale Unibibliothek der TU Darmstadt und
wissenschaftliche Universalbibliothek für Darmstadt u. Südhessen.
Suchbegriffe: Kellerscher Männer-Gesang-Verein 1875, Vereinszeitung.



Einladung

Die Mitglieder des Kellerschen Männergesangvereins 1875 Dieburg e.V. sind zur

151. Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, 25. März 2026 um 19.00 Uhr, in das **ASV-Ringerheim** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
2. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/in
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und die Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresberichte
 - 5.1 Vorstand
 - 5.2 Schriftführer
 - 5.3 Rechner
6. Bericht aus dem Männerchor
7. Bericht des Chorleiters
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache zu den Jahresberichten
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl des/der Rechnungsprüfers/-in
12. Anträge an die Jahreshauptversammlung
13. Jahresplanung
14. Verschiedenes

Der Vorstand des KMGV 2025/2026



Carl-Joseph Stauß Helmut Hiemenz Gerd Hinz Manfred Krämer Heinz Schumacher

Der geschäftsführende Vorstand:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| Gerd Hinz | 1. Vorsitz |
| Carl-Joseph Stauß | 1. Vorsitz |
| Gerd Hinz | Schriftführer |
| Heinz Schumacher | Rechner |
| nicht besetzt | Chorspartenleiter |

Der erweiterte Vorstand:

- | | |
|----------------|-----------|
| Helmut Hiemenz | Beisitzer |
| Manfred Krämer | Beisitzer |

Ehrenvorsitzende:

- | |
|---------------|
| Dieter Klages |
|---------------|

Anträge sind mindestens vier Tage vor der Jahreshauptversammlung bei einem der Vorstandsmitglieder schriftlich und begründet einzureichen.

Mit freundlichem Sängergruß

Dieburg, im Dezember 2025

1. Vorsitzender

Weitere Funktionen außerhalb des Vorstandes:

- | | |
|--------------------|--|
| Andreas Mohrhard | Chorleiter |
| Kristina Deichmann | Rechnungsprüfung, Mitgliederverwaltung |
| Adolf Christ | Rechnungsprüfung |
| Gerd Hinz | Schaukasten / Webseite |
| Manfred Krämer | Vizedirigent |
| Reiner Berz | Notenwart |

Vereinsheim: ASV-Ringerheim • Mladá-Boleslav-Weg 18 • 64807 Dieburg
Kellerscher Männergesangverein 1875 Dieburg e. V. Registergericht Darmstadt: VR 30255
Bankverbindung: Sparkasse Dieburg: IBAN DE46 5085 2651 0033 2078 12

Jahresbericht des Vorstands 2025

In der 150. Jahreshauptversammlung wurden Gerd Hinz und Carl-Joseph Stauß als Vorsitzende wiedergewählt. Als Kassenwart in 2025 wurde Heinz Schumacher wieder in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Wolfgang Danz trat als Beisitzer nicht mehr an, hierfür wurde Manfred Krämer gewählt. Helmut Hiemenz wurde als Beisitzer bestätigt.

Bereits in 2024 und natürlich in 2025 stand die Organisation des 150. Jubiläums des KMGV im Vordergrund. Höhepunkt sollte das JubiläumsSingen im September werden. Es waren arbeitsreiche Vorbereitungen notwendig, die dann auch zu einem erfolgreichen JubiläumsSingen führten. Das JubiläumsSingen stand unter der Schirmherrschaft von Landrat Klaus Peter Schellhaas, es wurde neben den hörenswerten Gesangbeiträgen der eingeladenen Chöre auch zu einem finanziellen Erfolg.

Das Jubiläum sollte auch für die Information der Öffentlichkeit genutzt werden, um die Aufmerksamkeit auf den Männerchor und die Werbung für neue Sänger zu richten. So erschien 2025 im Jahrbuch des Heimatvereins der Artikel „150 Jahre Chorgesang – Eine bewegte Geschichte“. Bereits in 2024 wurde die Aufmerksamkeit auf das bevorstehende 150er Jubiläumsjahr gerichtet.

Es konnte Michael Prasch für das Verfassen

etlicher Zeitungsartikel über den KMGV, für den Dieburger Anzeiger gewonnen werden. Zusätzlich wurden, in der Zeitungsspalte für Vereinsnachrichten, die Probetermine der Männeräger angekündigt. Dies begann bereits zur ersten Chorprobe im Jahr 2025 und setzte sich im Jahresverlauf fort. Auch auf Auftritte der Männeräger wurde dabei hingewiesen.

Insgesamt kam es zu einer stattlichen Anzahl von Auftritten der Männeräger, die in dieser Ausgabe der Vereinszeitung nachzulesen sind. Routineauftritte erfolgten beim Wendelinusfest des OWK-Dieburg, der Geburtstagsfeier bei Helmut Hiemenz, dem Stiftungsfest und dem Gedenken an die Verstorbenen des KMGV.

Außergewöhnlich waren die Auftritte beim Neujahrsempfang in Altheim, bei der Einweihung der Bronzeskulptur von Alfred Delp, beim Jubiläumsliedersingen in Groß-Zimmern, bei der 50-Jahrfeier der Verschwisterung von Dieburg mit Aubergenville, dem Sommerfest der Germania in Eppertshausen und dem Liederabend der AGV Bruderkette in Schaafheim.

Für langjähriges Singen wurden Albert Heckwolf und Wolfgang Danz beim Stiftungsfest des KMGV geehrt, sowie beim Kreis-Chorverbands Dieburg und den Ehrungen des Landrats im Kreishaus Kranichstein.

Jahresbericht Chorleiter

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Vereinsmitglieder,

und ihn mit der gewohnt gekonnten Klavierbegleitung durch Stefan Braun vortrugen.

Bei Auftritten außerhalb Dieburgs konnten wir ebenfalls überzeugen, so schon zu Beginn des Jahres an der Neujahrsmatinee in Altheim, anlässlich des Jubiläumsliederabends in Groß-Zimmern und beim Sommerfest in Eppertshausen. Ein weiterer Auftritt beim Liederabend in Schaafheim stand schon auf der Kippe, da für diesen Abend nur 10 Sänger zur Verfüzung standen; aber wir wagten es trotzdem und konnten eine bravuröse Darbietung auf die Bühne bringen, was die Zuhörer animierte eine Zugabe zu fordern. Dies zeigte mal wieder, dass man, mit gut ausgewähltem Liedgut, auch mit einer kleinen Sängerzahl das Publikum begeistern kann.

Abschließend möchte ich mich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken, sowie bei unserem Vizedirigenten Manfred Krämer für die kompetente Unterstützung und die organisatorischen Bemühungen in unserem Jubiläumsjahr.

Andreas Mohrhard

Die 150. Jahreshauptversammlung (JHV)

am 26.03.2025 im ASV-Ringerheim

Der Vorstand des KMGV war zuletzt in der JHV 2023 gewählt worden und führte seit dem ordnungsgemäß die Vereinsgeschäfte, so dass in 2025 neue Vorstandswahlen anlagen.

Es wurden zwei Vorsitzende gewählt: Carl-Joseph Stauß und Gerd Hinz, wobei Gerd Hinz auch die Schriftführung verfolgt. Kassenwart wurde wieder Heinz Schumacher.

Als Beisitzer wurden Helmut Hiemenz und Manfred Krämer gewählt.

Im Zuge der Vorbereitung der vermehrten Auftritte im Jubiläumsjahr, litten die, in der Jahreshauptversammlung empfohlenen Inventurmaßnahmen zur Reduzierung der Ausgaben. Diese Untersuchungen sind somit eine Aufgabe für das kommende Sangesjahr.

Gerd Hinz



Haupttüren aus Meisterhand

FENSTER / TÜREN & SONNENSCHUTZ

Meisterbetrieb



Inhaber: Klaus Hiemenz

Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 64807 Dieburg
Telefon: 06071 - 22694
Fax: 06071 - 920981



Aluminium Haustüren
der Extraklasse

Der KMGV im Jahre 2025

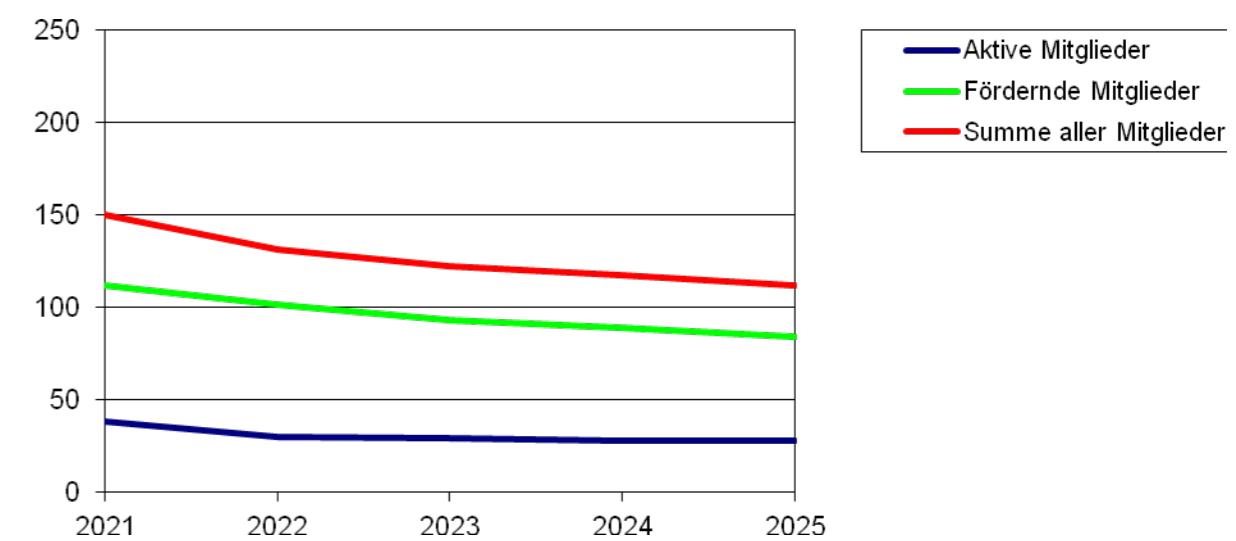
Mitgliederbewegungen in der Zeit vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Ein weiteres Mal gebe ich hier einen Überblick über die Statistik zur Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verein. Im vergangenen Betrachtungszeitraum mussten wir 6 Todesfälle im Verein betrauern, darunter ein noch aktiv gemeldetes Mitglied. Der Männerchor hat sich um einen neuen Sänger verstärkt.

Zum Stichtag am 30. September stellt sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den letzten 5 Jahren somit folgendermaßen dar:

Jahr	Aktive Mitglieder	Fördernde Mitglieder	Gesamt
2021	38	112	150
2022	30	101	131
2023	29	93	122
2024	28	89	117
2025	28	84	112

In Diagrammform sieht das Ganze so aus:



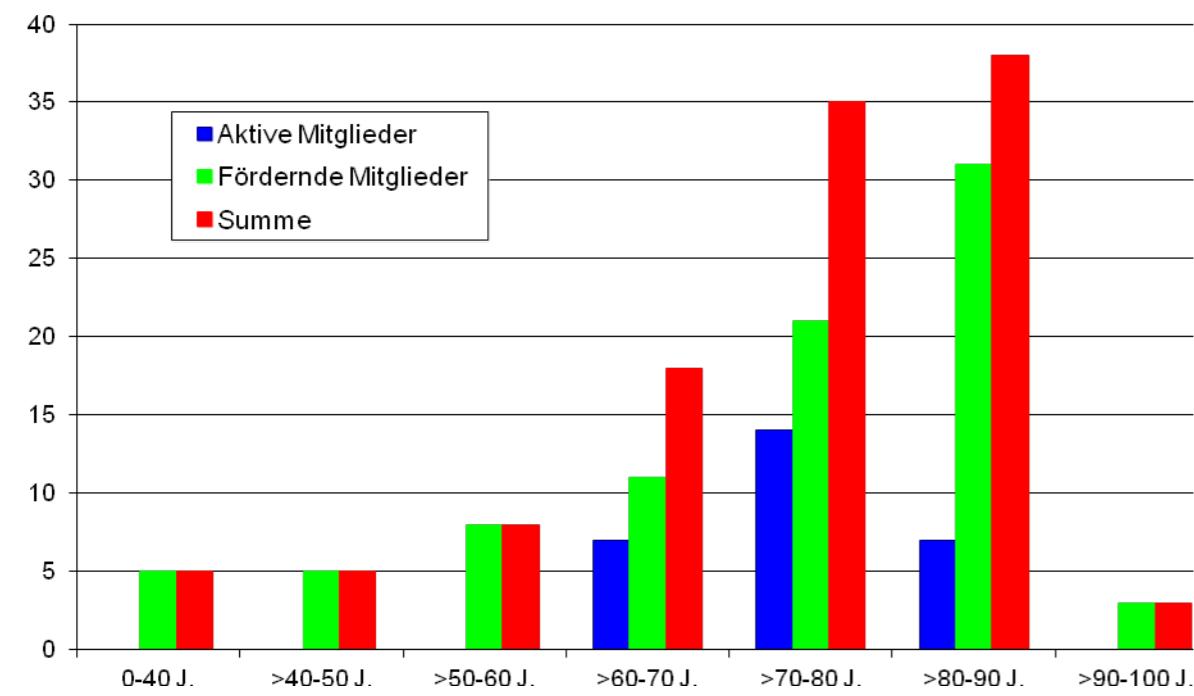
Die Abweichung zwischen den aktiv geführten Sängern in der Mitglieder-Datenbank und den tatsächlichen Singstundenbesuchen ist damit zu erklären, dass langjährige Sänger trotz zwischenzeitlich passiver Mitgliedschaft häufig noch länger den Aktivenbeitrag zahlen möchten und sich daher nicht offiziell passiv melden.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Altersstruktur des Vereins:

Alter	Aktive Mitglieder	Fördernde Mitglieder	Gesamt
	männlich	weiblich	
0 bis 40 Jahre	0	0	5
> 40 bis 50 Jahre	0	2	3
> 50 bis 60 Jahre	0	4	4
> 60 bis 70 Jahre	7	8	3
> 70 bis 80 Jahre	14	15	6
> 80 bis 90 Jahre	7	22	9
> 90 bis 100 Jahre	0	1	2
Summe	28	52	112

Wie man in der Übersicht erkennen kann, sind 32 Vereinsmitglieder weiblich. Das entspricht einer Frauenquote von immerhin knapp 29 %.

Es folgt die grafische Darstellung zur Altersstruktur:



Wenn mittwochs an der Singstunde alle aktiv gemeldeten Männer teilnehmen, säßen 2130 Jahre Musik im Ringerheim, das sind durchschnittlich 76 Jahre pro Sänger. Die Fördermitglieder bringen es insgesamt auf 6110 Jahre, daraus errechnet sich ein durchschnittliches Alter von nicht ganz 73 Jahren.

Der Gesamtaltersdurchschnitt im Verein liegt bei 73,5 Jahren.

Gerechnet hat für euch auch diesmal wieder:

Kristina Deichmann

Unsere Jubilare im Jahr 2026

- Vereinszugehörigkeiten, Hochzeiten und Geburtstage -



Mitgliedschaft im Kellerschen Männergesangverein

25 Jahre Werner Danz Carl-Joseph Stauß

40 Jahre Lothar Brand

50 Jahre Andreas Baumer Walter Pfeil

60 Jahre Karl Angermeier Gerd Heider Peter Christ

65 Jahre Jakob Braun Willi Hiemenz

70 Jahre Winfried Müller



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern Dr. Franz Jakob Hock und Frau

Diamantene Hochzeit feiern Heinrich Kern und Frau

Eiserne Hochzeit feiern Herbert Kosch und Frau

Geburtstage

50. Geburtstag	Tobias Dries	Hanni Keiter
60. Geburtstag	Gernot Keller	Achim Vejo
65. Geburtstag	Klaus Hiemenz	Walter Kern
70. Geburtstag	Klaus Mann	Peter Pretschner
		Kurt Sauerwein
71. Geburtstag	Wieland Becker	
72. Geburtstag	Klaus Fachinger	Bernhard Krimm
73. Geburtstag	Rita Ostner	Heinz Schumacher
		Dr. Werner Thomas
74. Geburtstag	Günther Fuchs	Albert Heckwolf
		Annemarie Heckwolf
75. Geburtstag	Karl Angermeier	Roland Bernt
76. Geburtstag	Franz J. Christ	Alois Ostner
	Gerd Heider	Dr. Edith Trabold
77. Geburtstag	Monika Dörfler	Renate Krämer
	Gerhard Dreger	Walter Pfeil
78. Geburtstag	Gerd Hinz	Peter Kolb
	Wolfgang Hummel	Jürgen Schaarvogel
79. Geburtstag	Alexander Garte	Dieter Klages
	Winfried Kallabis	Peter Maleika
80. Geburtstag	Günther Dörfler	Werner Lohmüller
81. Geburtstag	Dr. Franz Jakob Hock	Klaus Lenhardt
	Helga Diehl	Franz Pollak
	Helmut Hiemenz	Ludwig Schmitt
82. Geburtstag	Jakob Braun	Dietmar Förster
	Adolf Christ	Elisabeth Förster
83. Geburtstag	Herbert Dries	Gundolf Pohlenz
	Friedrich Jakob	Anita Stickler
		Wolfgang Schupp

84. Geburtstag	Lothar Brand		
85. Geburtstag	Wolfgang Barth	Peter Christ	Helga Höck
86. Geburtstag	Willi Hiemenz	Ingrid Kipp	Manfred Krämer
87. Geburtstag	Wolfgang Danz	Heinrich Kern	Winfried Müller
	Marliese Faust	Christel Künzig	Horst Thomas
	Kurt Hartnagel	Manfred Lindinger	Marita Volland
88. Geburtstag	Gerhard Helfrich		
89. Geburtstag	Toni Danz	Franz Keckstein	Irene Klink
	Werner Henrich	Heinz Kipp	
90. Geburtstag	Helmut Blüm	Werner Danz	Franz Weißbäcker
91. Geburtstag	Josef Hach	Philipp Hiemenz	Herbert Kosch
93. Geburtstag	Herbert Kowarsch		



**Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich
und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute!**



Wir betrauern den Tod unserer Vereinsmitglieder

Liesel Dries

Helmut Maurer

Klaus Brand

Waltraud Kunkel

Käthe Wolf

Albert Welsch

Berti Kern

Margareta Katharina Enders

Mancherlei hast du versäumet:
Statt zu handeln, hast geträumet,
statt zu danken, hast geschwiegen,
solltest wandern, bliebest liegen.

Nein, ich habe nichts versäumet!
Wisst ihr denn was ich geträumet?
Nun will ich zum Danke fliegen,
Nur mein Bündel bleibe liegen.

Johann Wolfgang von Goethe

Der Männerchor im Jahr 2025

Das 150. Vereinsjahr begann sogleich mit den Chorproben für den Auftritt beim **Matineesingen in Altheim**. Keine Zeit zum Verschaffen schon kam die gesangliche Umrahmung bei der **Einweihung der Bronzeskulptur von Alfred Delp** im Pater Delp Haus. Das Jubiläumsjahr war voll mit Auftritten, davon erzählt diese Vereinszeitung, die wieder unter der Redaktion von Edith Zulauf entstand.

Routineauftritte erfolgten beim **Wendelinusfest des OWK-Dieburg**, der **Geburtstagsfeier bei Helmut Hiemenz**, dem **Stiftungsfest** und dem **Gedenken an die Verstorbenen** des KMGV. Außergewöhnlich waren ferner die Auftritte beim **Jubiläumsliedersingen in Groß-Zimmern**, bei der **50-Jahrfeier der Verschwisterung** von Dieburg mit Aubergenville, dem **Sommerfest der Germania in Eppertshausen** und beim **Liederabend der AGV Bruderkette** in Schaafheim. In Schaafheim waren die Männer ganz knapp mit nur 10 Sängern angetreten,

trotzdem kamen die Lieder gut an, wie der freundliche Applaus zeigte.

Für langjähriges Singen wurden Albert Heckwolf (40 Jahre) und Wolfgang Danz (70 Jahre) beim **Stiftungsfest des KMGV** geehrt, sowie beim Kreis-Chorverbands Dieburg und bei den **Ehrungen des Landrats** im Kreishaus Kranichstein.

Leider schloss Berto Winter seine Gaststätte „Bäcker Winter“, die wir in 2024 noch besucht hatten. Er überbrachte zum ASV-Ringerheim das Gruppenbild der Männeränger von der 100-Jahr-Feier. Als die Betreiber des ASV-Gastgartens zum Saisonabschluss ein musikalisches Stroh-hut-Fest in der Ringerhalle gaben, wichen die Sänger zur Chorprobe in die Gaststätte „Zur Rose“ bei Fam. Rachor aus.

Letzte Veranstaltung des Jahres im ASV-Gastrauum bildete das **Jahresessen**, diesmal mit Tafelspitz, Meerrettichsoße, Kartoffeln und Wirsing. Die Wahl des Sängers des Jahres 2025 fiel auf Günther Dörfler; Heinz konnte ihm die Schärpe und Carl-Joseph die Urkunde überreichen.

Vor dem Auftritt beim AGV Groß-Zimmern wurde eine Gruppenaufnahme gemacht:



Es fehlen Peter Göbel, Heinz Schumacher, Gerhard Dreger, Bernhard Krimm, Peter Malaika, Klaus Mann, Hans Thomas.

Gerd Hinz

Verfügbar ab Anfang 2026.

Der neue e VITARA. Bereit für alles.



Alle Infos zum e VITARA
bekommen Sie über den QR Code.

Abbildung zeigt e VITARA eAxe ALLGRIP-e Comfort+ (61 kWh-Batterie) Verbrauchswerte:
Energieverbrauch kombiniert: 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A



...für ALLE Aktiven und für die Fans des KMGV Dieburg

Fragen Sie unsere Verkaufsberater nach den „SUPER-FAN-Konditionen“ für den Keller'schen Männergesangverein

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 99 g/km; CO₂-Klasse: C.
Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D.
S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,7 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 131 g/km; CO₂-Klasse: D.

Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:



BESTE*
AUTOHÄNDLER
2019 - 2020 - 2021 - 2022 - 2023
2024 - 2025



AS

Inhaber: Mirko Janovich
Sensfelderweg 35 | 64293 Darmstadt
Tel: 06151 - 959590
info@suzuki-darmstadt.de
www.suzuki-darmstadt.de



Dörr

Inhaber: Mirko Janovich e.K.
Am alten Bahnhof 18 | 64395 Brensbach
Tel: 06161 - 480
info@autodoerr.de
www.suzuki-odenwald.de

Neujahrs-Matineesingen in Altheim

Bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag des **19. Januar 2025** folgte der Männerchor des KMGV-Dieburg der Einladung von La Musica des MGV Altheim zur Gestaltung eines gemeinsamen Neujahrkonzertes im Gustav-Schoeltzke-Haus in Altheim.

Der Raum des Gustav- Schoeltzke- Hauses war von den Zuhörern sehr gut gefüllt.

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Günter Willmann vom MGV-Altheim erfolgte die Begrüßung sowie die Moderation dieses Neujahrkonzertes.

Der Chor La Musica eröffnete das Konzert mit Liedern: - Neujahrlied - Only you - You raise me up - Du passt so gut zu mir sowie - Ich wollte nie erwachsen



Die Männeräger des KMGV sangen im Anschluss:
Die Sonn' erwacht - Frühlingsboten - La Montana - Roll, Jordan, roll - Benia Calastoria (Das Tal in den Bergen) sowie den - Slowenischer Weinstraß mit Klaus Hiemenz als Solisten. Als Zugabe wurde noch der (Bajazzo) und - Warum bist du gekommen dargeboten. Beide Chöre sangen unter der Leitung von Andreas Mohrhard.



Nach der Ehrung seiner Mitglieder präsentierte La Musica noch folgende Lieder: Gabriellas Lied – Ein Medley mit Melodien von Udo Jürgens, mit: Aber bitte mit Sahne – Buenos Dias Argentina – Zeig mir den Platz an der Sonne – Ich war noch niemals in New-York – Mercy Chérie – Aber bitte mit Sahne.



Vorstand Günter Willmann überreichte Carl-Joseph als Dankesgabe ein Weinpräsent.



Zum Abschied des rundum gelungenen Matineesingens wurde ausreichend Sekt kredenzt.

Bernhard Grimm

Bronzerelief von Pater Alfred Delp

Einweihungsfeier im Pater-Delp Haus in Dieburg

Am **02.02.2025** - dem Fest Mariä Lichtmess - jährte sich der Tag der Ermordung des Jesuiten-Paters Alfred Delp durch das Naziregime zum 80. Mal.

Aus diesem Anlass und auf Initiative von Pfarrer Alexander Vogl, der sich anlässlich seines 60. Geburtstages diese Bronzeskulptur des Glaubenszeugen und Widerstandskämpfers Alfred Delp für das gleichnamige katholische Gemeindehaus wünschte, wurde die - von dem Schweizer Künstler **Karlheinz Oswald** angefertigte



Der Künstler und sein Werk

Skulptur - eingeweiht.
Ermöglicht wurde der Wunsch des Herrn Pfarrer Vogl u.a. mit Hilfe vieler Spenden aus der Gemeinde.

Aus gegebenem Anlass bildete den feierlichen Rahmen die Eucharistiefeier in St. Peter und Paul die neben Herrn Pfarrer Alexander Vogl durch Herrn Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt zelebriert wurde: Die Segnung der Gedenkbrunze und Einweihung der Gedenkstätte schloss sich im Pater Delp Haus an.

Der Einladung zur Feierlichkeit waren viele Dieburger, Gäste und auch Ehrengäste gefolgt. So fand die Einweihung durch Herrn Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt großes Interesse und Zuspruch, zur Freude aller insbesondere auch des Künstlers Karlheinz Oswald.

Den MännerSängern des Keller'schen Männergesangvereins gebührte die Ehre die Segnung durch zwei Chorvorträge musikalisch zu umrahmen, nachdem die Männer die Teilnahme zur gesanglichen Begleitung im Vorhinein angeboten hatten.



Vor dem Segen intonierte der Chor des KMGV das von dem evangelischen Pfarrer Dietrich Bonhoeffer stammende und vertonte Gebet *"Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost was kommen mag, Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag"*.

Auch Pfarrer Bonhoeffer wurde als Widerstandskämpfer zum Regimeopfer und musste – wie Pater Alfred Delp - sein Leben lassen.

Im Anschluss an den Segen, wurde das Gospelstück *"swing low sweet Chariot"* dargeboten.

So freuten sich die Sänger der Feierlichkeit einen würdigen Rahmen geben zu können.

Alfred Delp hatte als Schüler ab 1922 das Gymnasium in Dieburg besucht und dort 1926 als Klassenbester das Abitur abgelegt. Im Anschluss trat er in den Jesuitenorden ein und spürte ab 1933 die Repression des Regimes.

In einem inszenierten widerlichen Schauspiel wurde Pater Delp als der Widerstandsgruppe des Kreisauer Kreises zugehörig - einer Widerstandsgruppe um Helmuth James Graf von Moltke u.a. - zum Tode verurteilt und am 02.02.1945 in Berlin Plötzensee ermordet.

Nach dem politisch aufgezogenen Gerichtsprozess, dessen Ausgang bereits vor Beginn feststand, notierte er:

*"Mein Verbrechen ist, dass ich an Deutschland glaubte, auch über eine mögliche Not- und Nachtstunde hinaus. Dass ich an jene simple und anmaßende Dreieinigkeit des Stolzes und der Gewalt nicht glaubte. Und dass ich dies tat als katholischer Christ und Jesuit."**

* Zitat aus Alfred Delp: *Im Angesicht des Todes*, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main.

Carl-Joseph Stauß



Pfarrer Alexander Vogl begrüßt die Gäste



Die MännerSänger eröffneten die Einweihungsfeier mit „Von guten Mächten treu und still umgeben“, später folgte das Lied „Roll, Jordan, roll“.



Die Einsegnung der Bronzeskulptur erfolgte durch Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt



Liederabend im Groß-Zimmern

am 09.05.2025

Anlässlich seines 120-jährigen Bestehens hatte der Arbeitergesangverein (AGV) Groß-Zimmern zu einem Liederabend in die Mehrzweckhalle Groß-Zimmern eingeladen.



Dieser Einladung ist auch unser Verein gefolgt. Wir trafen uns um 18.30 Uhr vor der Mehrzweckhalle, da wir uns ja noch einsingen wollten. Das taten wir in einem Raum der Bürgermeisterei.

Pünktlich um 19 Uhr eröffnete der gastgebende Chor den Liederabend. Die Halle war gut gefüllt und das Publikum bei den einzelnen Vorträgen sehr diszipliniert. Außer dem AGV traten noch weitere 9 Chöre auf. Unser Verein war an vorletzter Stelle eingeplant. Wir waren mit nur 17 Sängern vertreten.

Alle Chöre brachten ihre Beiträge mit großem Engagement vor. Der Chor vor unserem Auftritt war ausgerechnet ChorusLine

Die MännerSänger lauschten den Chorgesängen...

...dann der erfolgreiche Auftritt



Manfred Krämer

aus Groß-Zimmern, die bekannt sind, dass sie ihre Beiträge gekonnt und meist auch sehr laut vortragen. An diesem Abend mussten sie auf ihren Dirigenten verzichten. Da der Chor aber mit Play Back auftritt, konnten sie ihre Beiträge mit Bravour absolvieren, was mit großem Applaus vom Publikum honoriert wurde.

Was konnten wir dann nach diesem Auftritt mit unseren 17 Sängern bringen?

Wir sangen:

„Frühlingsgruß“ von Robert Schumann
„Wie lieblich schallt durch Busch und Wald“ von Friedrich Silcher

„Slowenischer Weinstraß“ von Walter Pappert

Wir konnten es kaum glauben, das Publikum lauschte sehr aufmerksam und war Mucksmäuschen still. Nach unserem letzten Beitrag, bei dem unser Solist Klaus Hiemenz einmal mehr glänzte, erhielten wir tosenden, lang anhaltenden Beifall.

Damit hatten wir nicht gerechnet.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, etwas negativ fiel die Bewirtung auf. Die hatte der Verein dem Halenwirt übertragen, was sich an den Preisen bemerkbar machte und die Bedienung fand eigentlich nicht statt.



Wendelinusfest des OWK Dieburg

am 24.05.2025

Es ist mittlerweile Tradition das die MännerSänger des Keller'schen Männergesangsverein beim Wendelinusfest im Unterhaltungsprogramm einen festen Platz haben.



So auch am Samstag, 24.05.2025, um 17.00h wurde das Wendelinusfest eröffnet; gleich anschließend folgte der Auftritt der MännerSänger der Jahreszeit entsprechend mit Frühlingsliedern.

Doch bevor es soweit war hatten, sich die MännerSänger unter der Leitung ihres Dirigenten Herrn Andreas Mohrhard zum Einsingen im Klostergarten getroffen. Der Chor war mit 16 Sängern vertreten.

In diesem Jahr fand der Auftritt nicht wie gewohnt im Klostergarten statt, sondern auf der Freiluftbühne direkt vor den Festgästen.

Nachdem sich der Chor aufgestellt hatte, erfolgte erst die Begrüßung der Festgäste durch den 1. Vorsitzenden der OWK Dieburg, Norbert Tüshaus. Ihm folgte Herr

Pfarrer Alexander Vogl, der als Hausherr der Klosteranlage den Helfern seinen Dank aussprach, die rund um die Klosteranlage und die Kirche ihren freiwilligen Dienst verrichten, um alles Instand zu halten und den Klostergarten pflegen.

Unser Bürgermeister, Frank Haus, nutzte auch die Gelegenheit, um sich bei den Mitgliedern des OWK für ihr Engagement rund um die Ausrichtung des Wendelinusfestes zu bedanken.

Eine Besonderheit dieses Jahr war, das sich Vertreter des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend mit der Organisation



von Spielen am Fest beteiligt hatten. Zu guter Letzt begrüßte der Vorsitzende des KMGV, Carl-Joseph Stauß, die Festgäste und dann wurde das erste Lied ein Frühlingsgruß „So sei gegrüßt viel tausend mal“ vorgetragen. Es folgten noch zwei Stücke „Slowenischer Weinstraß“, begleitet von unserem Solisten aus dem II. Bass Klaus Hiemenz und zum Schluss passend zum Festauftakt

„Ein Bier, das macht den Durst erst schön“ Ein Wehrmutstropfen gab es auch, denn die Akustik der Beschallungsanlage war nicht gut ausgelegt, so dass die Festgäste in den hinteren Reihen von den Liedvorträgen kaum etwas hören konnten, das war etwas schade.

Heinz-Werner Stauß



Die MännerSänger mit Bürgermeister Frank Haus und dem 1.Vorsitzenden des OWK Norbert Tüshaus



50-jährige Städtepartnerschaft

Dieburg mit Aubergenville

Im Rahmen des 50jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft fand am **21.06.2025** im Park des Fechenbacher Schlosses bei großer Hitze eine akademische Feier mit Reden des Landrats und der beiden Bürgermeister sowie der jeweiligen städtischen Vertretern statt.

In die Feier stieg der Chor mit einer Premiere des Liedes „La Mer“ ein. Die Strophen wurden abwechselnd in französisch und deutsch gesungen. Anschließend folgten die 2 Lieder: Der „Slowenische Weinstraß“ und „Im Abendrot: O, wie schön ist diese Welt.“

Es war ein gelungener schweißtreibender Auftritt des KMGV.

Lothar Porzelt



Bürgermeister Frank Haus und Achim Weißbäcker eröffneten die Feier



Gilles Lécole, Bürgermeister von Aubergenville, schenkte der Stadt Dieburg zum 50-jährigen Jubiläum einen Baum, im Gegenzug überreichte Frank Haus eine Fahne



Foto: Verschwisterungskomitee Dieburg-Aubergenville Achim Weißbäcker

Die MännerSänger mit Dirigent Andreas Mohrhard

Sommerfest in Eppertshausen

am 17.08.2025

Wir freuen uns wieder über die Einladung zum Matinee-Singen und besuchen am 17.08.25 das schöne Sommerfest der Germania Eppertshausen.

Bereits gegen 11 Uhr sind fast alle Besucher unter den großen Sonnenschirmen vereint und die Germania bietet eine große Getränke- Imbiss- und Kuchenauswahl an.



Bei herrlichem Sommerwetter mit zahlreichen Gästen und befreundeten Chören eröffnet der Männerchor der Germania die Matinee, hierbei auch das uns vertraute - Aus der Traube in die Tonne -.

Nach dem Männerauftritt erfreut uns der Frauenchor „Con Anima“ aus Ober-Roden und wünscht uns auf Englisch - Have a nice day - und - I had a dream- und - All I had to do -.

Unser Dirigent, Andreas Mohrhard kommt direkt von einem Auftritt beim Brunnenfest in Altheim und wir beginnen gleich mit



Der Männerchor der Germania und die MännerSänger beim Auftritt



dem Einsingen. Zwischenzeitlich gibt der MGV Münster dem Publikum sein Bestes unter großem Applaus.

Der gleißenden Sonne wegen im Vorjahr, sind wir mit unseren neuen blauen Base-caps ein richtiger Hingucker. Mit den Trinkliedern - Bacchus Edler Fürst des Weins - Entschuldigung - von Silcher und - Und sitz ich in der Schänke - setzen wir das Singen fort. Es folgen noch - David und seine Harfe - und als gewünschte Zugabe - Ein Bier, das macht den Durst erst schön -. Die gute Stimmung lädt uns weiter zum Zuhören und geselligen Zusammensein ein.

Der Frauenchor „Frohsinn“ aus Ober-Roden mit zahlreichen Sängerinnen begeistert die Gäste mit - Sia Hamba - Wir gehen in Gottes Licht und - My love - von Petula Clerk. Es folgen noch ein Song von Helene Fischer und - Thank you for the music - von Abba. Anschließend zeigt der Junge Chor „Da Capo“ vom AGV Münster sein Können mit - Wake me up - Thriller - und - Imagine all the People -.

Den bunten Sangesreigen schließen die Germania und der Liederkranz Eppertshausen nochmals mit dem Trinklied - Ein Bier, das macht den Durst erst schön.

Es hat uns viel Spaß gemacht wieder bei diesem gelungenen Sommerfest in Eppertshausen sein zu dürfen. Bis zum Festprogrammpunkt - Tug-of-war - sind wir jedoch nicht geblieben, wir haben vorher nicht genug geübt!!

Adolf Christ

Der 80. Geburtstag von Helmut Hiemenz

Wein gut... Bier gut... Bratwürste gut... Rindswürste gut... Bedienung gut.

Am 03.09.2025 hatte Helmut uns aus Anlass seines 80. Geburtstages zu sich nach Hause eingeladen.



Einladung zum 80. Geburtstag
Wann: 03.09.2025 um 18:00 Uhr
Wo: Steinweg 6a, mit Wurst und Bier

Vielen Dank dafür Helmut, dass du so ein fantastischer Gastgeber bist. Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, an deinem Geburtstag mit uns im Hof und deinen engagierten Angehörigen zu feiern. Wir hatten eine tolle Singstunde mit dir gehabt.

Wir begannen mit „Er lebe hoch“ und es folgte noch mehr „Hochleben“.

Auch das Geburtstagsgeschenk durfte nicht fehlen, überreicht von unserem Gratulanten und Vorsitzenden Carl-Joseph. Ein Präsent der MännerSänger. Gefolgt von deinem Lieblingslied: „Bajazzo“ dirigiert von unserem Chorleiter Andreas Mohrhard.

Enkel Hendrik brutzelte derweil die Brat- und Rindswürste. Unsere Gespräche an der langen Tafel wurden mit Liedern aus unserem wohlbekannten gelben Liederheftchen unterbrochen. „Herr Wirt habt ihr noch kühlen Wein...“ etc. Während Manuela und Heike uns mit Getränken versorgte und mit einem besonderen Tablet: „Eskomi-Köpfen“.

Froh gestimmt und gut gelaunt verbrachten wir den Abend.



Die Nacht brach herein und unter romantischer Beleuchtung ließen wir singend den Jubiläumsabend ausklingen.

Heinz Schumacher

150-jähriges-Jubiläums-Singen

Am 28. September 2025 feierten wir unser 150-jähriges Vereinsbestehen.



Dazu hatten wir 8 befreundete Chöre eingeladen. Die Veranstaltung fand in der gutbesuchten Gutenberghalle statt. Als Schirmherr fungierte unser Landrat Klaus Peter Schellhaas.

Durch die Veranstaltung führte gutgelaunt Carl Joseph Stauß.

Als erstes eröffneten die „Männersänger“ des Jubiläumsvereins den Gesangsreigen mit den Liedern: -La Montanara – Waldandacht -David und seine Harfe

Anschließend begrüßte unser 1. Vors. Carl-Joseph Stauß die Gäste, darunter den Schirmherrn Landrat Klaus Peter Schellhaas, Christian Hofmann vom Hess. Sängerbund, Edgar Roßkopf und Edith Zulauf vom Kreischorverband.

Er berichtete auch kurz über die bewegte Geschichte des Vereins, die dunklen Kriegsjahre und den Wiederaufbau.

Als nächstes folgten die Auftritte der Chöre: -Freie Sängervereinigung 1920 e.V. Dieburg und -AGV Einigkeit Groß-Zimmern

Im Anschluss sprach unser Schirmherr Klaus Peter Schellhaas. Er begrüßte den Jubiläumsverein und die zahlreichen Gäste. Unter anderem würdigte er das ehrenamtliche und kulturverbindende Engagement des Gesangvereins und überreichte eine Geldspende.

Franz Pollak

Dann die Auftritte der: -Sängervereinigung Semd e.V. und des -Gesangvereins Raibach 1887

Danach übermittelte Christian Hofmann vom Hess. Sängerbund die Glückwünsche vom:

- Hess. Sängerbund - Kreis-Chorverband Dieburg - Hess. Kultusminister - Deutschen Chorverband und übergab Geschenke. Er erläuterte ausführlich den Werdegang des KMGV Dieburg; von der Gründung 1875, über die Weltkriege, die Corona-Pandemie bis zum 150er Jubiläum.

Als Nächster betrat der Gesangverein - MGV 1863 Altheim e.V. die Bühne.

In der anschließenden Pause gab es die Gelegenheit, sich zu stärken. Für das leibliche Wohl war man bestens vorbereitet.

Danach die restlichen Auftritte von: - Frauenchor Dieburg -GV Sängerlust 1864 e.V. Dieburg - GV Germania 1890 e.V. Eppertshausen -AGV Bruderkette e.V. Schaffhausen.

Die anwesenden Chöre trugen jeweils 3-4 Liedvorträge vor.

Die Veranstaltung wurde mit den Dankesworten des 1. Vors. Carl-Joseph Stauß beschlossen; er bedankte sich bei allen: den Chören, dem Publikum, den Helfern und dem Veranstalter.

Es war eine schöne und kurzweilige Jubiläumsfeier mit unseren Gästen...



Freie Sängervereinigung Dieburg
Chorleitung: Hie Jeong Byon



AGV Einigkeit Groß-Zimmern
Dirigent: Ulrich Kuhn



Frauenchor Dieburg
Dirigent: Hans-Dieter Müller



SV Semd mit GV Raibach
Dirigent: Andreas Mohrhard



MGV Altheim
Dirigent: Andreas Mohrhard



GV Sängerlust Dieburg
Dirigent: Werner Utuelleki



AGV Bruderkette Schaffhausen
Dirigent: Christhard Janetzki



Christian Hofmann mit Carl-Joseph Stauß



Schirmherr: Landrat Klaus-Peter Schellhaas

Programmplanung für Singen, das 28.09.2025, ab 15:00 Uhr in der Gutenberghalle Dieburg	
13:00 Uhr	Eröffnung des Jubiläumsabends Carl-Joseph Stauß
Die Männerchor begrüßte als Schirmherr Landrat Klaus Peter Schellhaas.	
13:15 Uhr	Kellerer Männergesangverein 1875 Dieburg e.V. Dirigent: Andreas Mohrhard
-La Montanara	Tony Ortmann, Luigi Pizzetti
-Waldandacht	Edgar Roßkopf
-David und seine Harfe	One Fleeter
13:30 Uhr	AGV Einigkeit Groß-Zimmern 1868 e.V. Dirigent: Ulrich Kuhn
-Frische Matzah	Edmund Weidmann
-Das Heiligtum	Elisabeth Weidmann
-Der Herr ist mein Helfer	Waldenser Alldis
13:45 Uhr	Bruderkette Eppertshausen e.V. Dirigent: Wolfgang Tüncher
-Schönwetter	Peter Schmid
-Ich soll dich lieben	Wolfgang Tüncher
-Für Freude ist das kein Problem	Wolfgang Tüncher
-Wer hat auf der Welt Freude?	Wolfgang Tüncher
13:55 Uhr	MGV 1862 e.V. Groß-Gerau
-Die kleine Freude	Günther, Detlef, Michael, Friederike Thümler
-Die kleine Rapsodia	Heinz Alexander, P. Kurzweil, Priscilla Wöhrel
-Carmina Burana	P. Vangelis, Donizetti, Siegfried
14:10 Uhr	Kellerscher Männergesangverein 1875 e.V. Schaffhausen
-Streicher	Georg Stähli-Holz, Dieter Ries, Meli Erkic
-Singen ist regnerisch	Volker Danner, Lorina Mandlauer
-Schön ist kleine Chor	Wolfgang Tüncher
14:20 Uhr	MGV 1863 Altheim e.V. -
-Carmina	Edmund Weidmann
-Only you	Flying Pickets
-Meine	Wolfgang Tüncher, Olaf Gies
14:35 Uhr	Frauenchor 1920 e.V. Dieburg
-Von diesem Tag	Heinz Holzmann
-Only you	Flying Pickets
-Meine	John Rutter
14:50 Uhr	AGV Sängerfest 1864 e.V. Biebergemünd
-Immer	John Lomax, Miri Hall
-Singen	Editha, Maci Hall
-Wie Frei	Editha, Maci Hall
15:05 Uhr	GV Germania 1890 e.V. Eppertshausen
-Von dir	Wolfgang Tüncher
-An uns ist Traurig in die Tonne	Kurt Lomax
-Alles was sie haben	Priscilla Wöhrel
-Du	John Rutter
15:20 Uhr	AGV Bruderkette e.V. Schaffhausen
-grünes Herz	Edi Christhard Janetzki
-Meine will go on	James Horner
-Was kann das Bingen	W.Siegler-Lugli

Liederabend in Schafheim

KMGV mit toller Performance

Gleich vornweg: Was bedeutet der Ausdruck tolle Performance? Als Performance Art oder im deutschen Sprachraum auch kurz Performance wird eine **situationsbezogene, handlungsbetonte und vergängliche künstlerische Darbietung eines Künstlers oder einer Künstlergruppe** genannt.

Das Wörtchen toll oder tolle erklärt der Autor dieses Textes so: man sollte dabei gewesen sein, dann versteht man es. Für alle die nicht dabei sein konnten folgt nun eine Beschreibung des toll performten Auftritts.

Am Samstag den 18. Oktober dieses Jahres besuchte unser Chor wie schon im vergangenen Jahr den Liederabend der Bruderkette Schafheim.

In der Singstunde vor diesem Auftritt stellte sich heraus, dass an diesem Liederabend lediglich 10 Sänger zur Verfügung stehen würden. Da die Bruderkette Schafheim auch uns, zu Ehren unseres Jubiläums vor einem Monat besuchte, wollten wir gerne mit einem Gegenbesuch vorstellig werden.

Zehn hochmotivierte Sänger begaben sich somit am Abend des 18. Oktober auf die Reise nach Schafheim, um in der dortigen Kulturhalle unseren Verein bestmöglich zu präsentieren.

Angekommen in Schafheim nahm der Abend seinen Lauf. In der vollbesetzten Halle begann der Männerchor des gastgebenden Vereins den gesanglichen Reigen. Gefolgt von den Chören aus Hergershausen, Kleinwallstadt und Rossdorf.

Die anschließende Pause nutzte unser Chor zum Einsingen. Andreas Mohrhard verstand es in diesen Minuten den Chor so einzustimmen, dass der Auftritt mit der entsprechenden Lockerheit und dem uneingeschränkten Willen die Zuhörer gesanglich zu überzeugen, angegangen werden konnte.

Anzumerken sei an dieser Stelle die hervorragende Übertragung der Chöre an diesem Abend. Die „Technik“ wurde von allen Anwesenden in den höchsten Tönen gelobt.

Nach der Pause eröffnete unser Andreas mit dem Männerchor Groß-Umstadt den zweiten Teil des Abends. Dieser Verein wurde 1842 gegründet und ist somit einer der ältesten Gesangvereine die wir in Deutschland haben. Auf Umstadt folgte der gemischte Chor der Concordia Groß-Ostheim, Quasi die Vorgruppe unseres Chores.

Beim Zuhören wurde uns schnell klar, dass Groß-Ostheim mit seinem Dirigenten Klaus G. Müller und ca. 25 Sängerinnen und Sänger eine tolle gesangliche Leistung vorgelegt hatte.

Jetzt war es soweit. Wir waren an der Reihe. Nun stand auch fest dass wir mit unseren 10 Männern als kleinster Chor des Abends (Historisch kleinste Besetzung des KMGV bei einem Auftritt) auf der Bühne standen und jetzt die totale Aufmerksamkeit des vollbesetzten Saales hatten.

Und sofort zeigte sich die Nervenstärke der angetretenen Formation. Erster Song „Bacchus edler Fürst des Weins“. Der erste Ton – Wauww – steht wie eine eins – und sofort spürte unsere Mannschaft - das läuft prima.

Unterstützt von einer absolut genialen Technik hörten wir im Bass durch den Rückschall der Übertragungsanlage, dass unser Tenor an diesem Tag hervorragend in Form war. Ein wunderbarer Chorklang, erzeugt aus 10 wunderbar aufeinander abgestimmten Einzelstimmen, entstand.

Der anschließende Applaus spornte uns zusätzlich an, die Lieder „Der Kleine David“ und „Ein Bier, das macht den Durst erst schön“ – wie schon mal erwähnt – geradezu klasse zu performen.

Nach den folgenden Ovationen blieb uns nichts anderes übrig, mit dem Lied „Zum Abschied“, eine Zugabe zu singen.

„Schoad is, daß's schon zum Hoamgeln is“ heißt es da. Und so schlossen sich nach unserem Auftritt nochmal alle anwesenden Männerchöre vorm Hoamgeln zusammen und sangen mit ca. 60 Stim-

Schlusswort: Das war ein außergewöhnlich schöner Liederabend.

Klaus Hiemenz



Bruderkette Schafheim



Liederkranz Hergershausen



Chorgemeinschaft Roßdorf



MGV Groß-Umstadt



Gesangverein Groß-Ostheim



die MännerSänger bei der Probe...



... und beim Auftritt



Einen schönen Abschluß boten die Männerchöre mit dem Lied „Am kühlen Morgen“ mit Dirigent Björn Karg

men unter dem Dirigat von Björn Karg von der Bruderkette Schafheim „Am kühlen Morgen“.

150. Stiftungsfest

am 26. Oktober 2025 im ASV- Ringerheim

Wie auch in den letzten Jahren, konnte der Verein Ende Oktober sein Stiftungsfest bei den Ringern begehen, das dieses Mal zum 150. Vereinsjubiläum stattfand. So hatten sich am Sonntagnachmittag ab 15:00 h der größte Teil der aktiven Sänger, der Dirigent Andreas Mohrhard und einige Gäste (dabei auch mehrere Partnerinnen) im Ringerheim auf der Leer eingefunden und an der langen Tafel in der Gaststube Platz genommen.



Das Stiftungsfest ist auch immer Anlass, langjährige Vereinsmitglieder für ihre treue Mitgliedschaft zu ehren und sich bei den Jubilaren dafür zu bedanken.

Zu Beginn des offiziellen Teils begrüßte Carl-Joseph Stauß die anwesenden Sänger und Gäste und eröffnete das reichhaltige Kuchenbuffet; dazu gab es auch belegte Brötchen und natürlich Kaffee. Alle Anwesenden griffen da gerne zu.



Dann war das Ständchen der Männeränger fällig; sie starteten den kleinen Auftritt mit dem schwungvollen ‚Bacchus! Edler Fürst des Weins‘. Als nächstes erklang das heitere ‚Im Weinparadies‘; es folgte noch ‚Warum bist Du gekommen‘ (Bajazzo). Es gab einen kräftigen Applaus.



Nach einer Weile des Zusammenseins begann Carl-Joseph Stauß, unterstützt von Gerd Hinz (unseren beiden Vorsitzenden), die Ehrungen für die langjährigen Mitglieder des Vereins.



Als aktivem Sänger wurde zunächst **Albert Heckwolf** für 40 Jahre Singen im Chor gedankt. Wolfgang Schupp wurde für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt, Urkunde und Weinpräsent wurden überreicht. Den Rekord hielt **Wolfgang Danz**, der anschließend an die Reihe kam; für kaum glaubliche 70 Jahre aktiven Singens wurde ihm mit einem besonderen Applaus gedankt.

Beim Fest nicht anwesend waren folgende Jubilare: **Wolfgang Barth** (60J.), Walter Kern (50J.), **Heinrich Kern** (70J.), Vanessa Kern (25J.). Die abwesenden verdienten Mitglieder werden nicht vergessen, ihnen sollen die Präsente und Urkunden wenn möglich zu Hause persönlich überreicht werden.



Helmut Hiemenz überreichte Wolfgang Barth und Heinrich Kern die Präsente



Letztendlich sei den eifrigen Helfern Erwin und Helmut für die Bewirtung gedankt, ebenso den Kuchenspender*innen und allen an der Vorbereitung Beteiligten.

Winfried Kallabis



Die anwesenden Jubilare im Bild: Albert Heckwolf (40J.), Wolfgang Schupp (50J.) und Wolfgang Danz (70J.) mit den Vorsitzenden Gerd Hinz und Carl-Joseph Stauß.

Bei angeregter Unterhaltung und mit einigen angestimmten Liedern war es inzwischen bereits dunkel geworden. Durch die Zeitumstellung letzte Nacht wurde deutlich: Es ist wirklich Herbst geworden! Zum Abschluss der des Stiftungsfests erklang noch das Lied ‚Schad is, daß's schon zum Hoamgehn is‘, das den positiven Eindruck von der geselligen Zusammenkunft gut widerspiegeln, die in gemütlicher Runde schließlich ausklang.



Sängerehrung des KCV Dieburg

am 28.09.2025 in Münster

Die Sängerehrung des Kreis-Chorverband Dieburg fand dieses Jahr am 28.09. in der Aula des kath. Gemeindezentrums in Münster statt. Der Ausrichter MGV 1845 Münster, sorgte für eine liebevolle Deko, einen würdigen musikalischen Rahmen und für das leibliche Wohl.

Der KCV Dieburg durfte 25 Jubilare aus 11 Vereinen ehren. Aus dem KMGV wurde **Wolfgang Danz**, für 70Jahre- und **Albert Heckwolf**, für 40Jahre aktives Singen gewürdigt.

Auf 25 Jahre Dirigententätigkeit kann **Andreas Mohrhard** zurückblicken, auch er wurde (in Abwesenheit) bedacht.



C. Hofmann - B. Darmstädter GSL Gr.-Umstadt -
Albert Heckwolf - Claus-Peter Blaschke

Kreisvorsitzender **Christian Hofmann** würdigte in seiner Ansprache das außergewöhnliche Engagement der Geehrten, die mit ihrer langjährigen Treue und Begeisterung ein starkes Zeichen für das Chorwesen setzen.

Als Ehrengast gratulierte **Claus-Peter Blaschke, Präsident des Hessischen Sängerbundes**, den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich und betonte die Bedeutung des Chorgesangs für das kulturelle Leben in Hessen.



Werner Danz inmitten der Jubilare des MGV Gr.-Umstadt u. Germania Eppertshausen



Future Fox und der Männerchor des MGV Münster



Edith Zulauf
Fotos: KCV Dieburg

Jubilarehrung Landrat

am 29.11. im Kreishaus Darmstadt

Traditionell werden langjährige Sänger zur Jubilarehrung in den Kreistagssitzungssaal nach Darmstadt-Kranichstein eingeladen.

Diesmal besuchten unsere Sänger **Albert Heckwolf** und **Wolfgang Danz** das Landratsamt. Das Areal des Landratsamts bietet genügend Parkmöglichkeiten, so dass die Anreise problemlos erfolgt. Die Abenddämmerung ist schon weit fortgeschritten, so ist der Kreistagssitzungssaal hell erleuchtet.

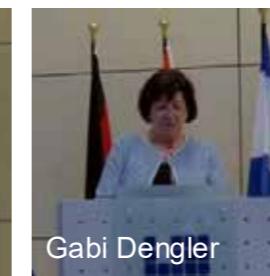
Der Frauenchor des MGV 1842 Groß-Umstadt e.V. eröffnete unter Leitung von Hans Kaspar Scharf die Feierstunde und singt u.a. „Was kann schon geschehen, ich liebe das Leben“.

Christian Hofmann, Vorsitzender des Kreis-Chorverbands Dieburg, begrüßt im einzelnen Landrat Klaus Peter Schellhaas, die Organisatoren, die Jubilare und Zuhörer.

Auch **Gabi Dengler**, Vorsitzende des Sängerkreises Darmstadt e.V. Land, begrüßt die Anwesenden.



Christian Hofmann



Gabi Dengler



MGV Sängerlust mit dem Fleischerchor



MGV Groß-Umstadt

Der MGV Sängerlust 1883 e.V. Pfungstadt sowie der Fleischerchor aus Darmstadt treten gemeinsam auf, und gestalten mit ihren Beiträgen den festlichen Rahmen der Ehrung. Der versammelte Männerchor füllt beeindruckend die Vortragsbühne und mit seinem Gesang den Saal. Landrat Klaus-Peter Schellhaas geht in seiner Ansprache vor allem auf die demokratischen Traditionen der Gesangvereine ein. Eine besondere Einlage liefern Roman Kuperschmidt und Alik Texler; mit Klarinetten und Akkordeon erklingen schwungvolle Klezmer-Klänge.

Die Ehrungen mit Übergaben der Urkunden und Präsente beginnen mit den bereits 40-Jahre singenden Jubilaren, darunter Albert Heckwolf. Bei den bereits 70-Jahre singenden Jubilaren erhält unser Sänger Wolfgang Danz die Urkunde und Präsent. Als langjährig tätiger Dirigent wird Andreas Mohrhard für 25 Jahre Chorleitung geehrt. Da er wegen einer Verpflichtung nicht anwesend war, habe ich seine Urkunde und Präsent in der folgenden Chorprobe der Männeränger an ihn übergeben. Es war eine eindrucksvolle und würdige Ehrung.

Gerd Hinz



Wolfgang Danz mit Klaus Peter Schellhaas und Kreisbeigeordnete Christel Sprößler



Albert Heckwolf bei der Ehrung

Totengedenken am Volkstrauertag

dem 16. November 2025, in der Gnadenkapelle

Zum Gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder sangen die Männerängler in der heiligen Messe um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

2025 betrauert die Vereinsfamilie folgende Vereinsmitglieder/innen: **Liesel Dries, Helmut Maurer, Klaus Brand, Waltraud Kunkel, Käthe Wolf und Albert Welsch.**

Nach dem Einsingen am Außenaltar des Wallfahrtsplatzes versammelten wir uns im Seitenflügel der Kirche, wegen Baumaßnahmen war die Orgelempore nicht zu benutzen.

Die Eucharistiefeier wurde von Pater Georg zelebriert.

Wir sangen unter der Leitung unseres Dirigenten Andreas Mohrhard als Eröffnung „Wohin soll ich mich wenden“ aus der Deutschen Messe. Zum Zwischengesang das Lied „Herr deine Güte reicht so weit“. Beim Sanktus wurde das „Sanctus“ von Silcher vorgetragen. Dann das Lied „Tebje Pajem“ (Oh

Herr gib Frieden). Als Schlussgesang trugen wir die Modette von H.J. Nägele „Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit“ vor.

Für die verstorbenen Mitglieder standen jeweils weiße Kerzen am Altar und es wurden die Namen verlesen.

Pater Georg bedankte sich bei den Männerängern für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes und wünschte sich noch einen zusätzlichen Liedvortrag. Sein Wunsch wurde erfüllt und wir sangen aus der Deutschen Messe „Heilig ist der Herr“.

Die zahlreichen Kirchenbesucher bedankten sich mit reichlichem Applaus für unsere Lieder.

Es war ein würdiger Gottesdienst zum Gedenken an unsere im Jahre 2025 verstorbenen Mitglieder.

Nach dem Musikstück von Herrn Stefan Braun endete der Gedenkgottesdienst.

Wolfgang Danz



DIE BRUNNEN APOTHEKE



HIER SPRUDELT DIE GEHEIMHEIT!

In Beratung stark
Lieferservice 
Attraktive Angebote
Homöopathie
Kosmetikfachberatung
Guido Keßler
Frankfurter Str. 26 • 64807 Dieburg
Telefon 06071 - 23915
www.brunnen-apotheke-dieburg.de
Durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr . Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Stahl- und Metallbau
Franz Kirschstein Nachf. KG
Klosterstraße 16 • 64807 Dieburg

- Werkzeuge
- Geländersysteme aus Stahl, Alu, Edelstahl
- Baubeschläge
- Türe, Tore, Treppen
- Schlüsseldienst
- Blechverarbeitung
- Torantriebe
- Fahrräder
- Gartenbedarf
- Überkopfverglasungen
- Reparatur, Montage
- Briefkastenanlagen
- Feuerschutzabschlüsse



**DRUCKSACHEN
AUS DIEBURG**

TOBIAS SCHADT & JÖRG TETZLAFF GBR | AM BAUHOF 9B | 64807 DIEBURG | TELEFON: 06071-980499 | INFO@HST-DRUCK.DE

Jahresessen der Männeräänger

am 10. Dezember 2025 im ASV-Ringerheim

Wie fast in jedem Jahr, war auch 2025 die letzte besondere Veranstaltung im Vereinsjahr das Jahresessen. So nahmen am Mittwoch, 10. Dezember um 19h an die 20 Sänger an der langen, adventlich schön geschmückten Tafel im Gastraum Platz, wo fleißige Helfer bereits vielfältige Vorbereitungen getroffen hatten – hier sollen insbesondere Albert Heckwolf und Helmut Hiemenz iemenz genannt werden!



Vorher hatte ab 18h die letzte Singstunde stattgefunden, bei der eine Anzahl von Weihnachtsliedern geprobt wurde und anschließend Franz Pollak zum runden Geburtstag ein Geburtstagsständchen bekam.



Zu Beginn hob Carl-Josef Stauß in seiner kurzen Begrüßungs-Ansprache nochmals das erfolgreich durchlebte 150. Vereinsjahr hervor und eröffnete das schon traditionelle Jahresessen. Unter den begrüßten Sänger*innen war diesmal auch Kristina Deichmann (Rechnungsprüferin) anwesend.

Es war wieder ein leckeres Gericht aus der guten deutschen Küche bestellt worden, auf den Tisch kam Tafelspitz mit Meerrettichsoße, Kartoffeln und Wirsinggemüse.

Aufgegeben wurde, wie schon in den Vorjahren,



von Albert Heckwolf und Bernhard Krimm. Auch für Nachtisch war gesorgt, und zum Abschluss war eine reichhaltige Käseplatte bereitgestellt worden.



Zunächst stand aber die Wahl des Sängers des Jahres auf dem Programm, die anschließend in geheimer Wahl durchgeführt wurde. Von mehreren vorgeschlagenen Kandidaten entfielen schließlich die meisten Stimmen auf Günther Dörfler.



Ihm wurde die traditionelle Schärpe umgelegt und die Urkunde zum Sänger des Jahres 2025 überreicht.

Anschließend wurde ihm mit Applaus gratuliert und das Lied "Hoch soll er leben" angestimmt.



Es war beim Matineesingen in Altheim ein Karton Wein als Teilnehmergeschenk an den Verein übergeben worden. Und so ließen sich viele Weinliebhaber den „Durchbacher Grauburgunder 2023 trocken“ aus Baden schmecken.



Eine Reihe von Wein- und Trinkliedern erklangen den Abend über in der Runde, angestimmt von unserem Dirigenten Andreas Mohrhard, der diesmal von Beginn an dabei sein konnte; später schallte auch der „Bajazzo“ durch den Raum. Auch die Weinliebhaber kamen auf ihre Kosten.



Mit weiterem Gesang bei Speis und Trank war es ein entspannter Abend, ein schönes Beisammensein mit guter Laune und fröhlicher Stimmung, das bis nach 22h dauerte. Zum Gelingen des Abends trugen besonders die zahlreichen Helfer bei, denen hier nochmals herzlich gedankt sei.

Winfried Kallabis

Terminplan 2026

Januar

Mi. 07.01.2026 Erste Singstunde nach den Winterferien

Februar

Mi. 18.02.2026 Aschermittwoch - keine Chorprobe
Sa. 28.02.2026 Mitgliederversammlung KCV Dieburg

März

Mi. 25.03.2026 **151. Jahreshauptversammlung** im Ringerheim, Beginn 19:00 Uhr

Mai

So. XX.05.2026 Wendelinusfest

Juni

Mi. 24.06.2026 Letzte Chorprobe vor den Sommerferien

Juli

Mi. 22.07.2026 Erste Chorprobe nach den Sommerferien

September

Mi. 02.09.2026 Geburtstagsfeier bei Helmut Hiemenz, Beginn 18:00 Uhr

Oktober

So. 25.10.2026 Stiftungsfest im ASV- Ringerheim

November

So. 15.11.2026 Totengedenken in der Gnadenkapelle
Sa. 28.11.2026 Sängerehrung im Landratsamt Darmstadt

Dezember

Mi. 09.12.2026 Jahresessen in der ASV- Gaststätte
Mi. 16.12.2026 Letzte Chorprobe / erste Chorprobe 2027 ist am 06.01.

Weitere Terminplanung liegt noch nicht vor.

Hinzukommende Termine werden auf der KMGV-Homepage veröffentlicht

www.KMGV-Dieburg.de

Bitte beachten / beachten Sie auch unsere Bekanntmachungen in der Tagespresse und ggf. in unserem Schaukasten!

Wenn Sie auf Veranstaltungen und Terminen für diese Zeitung, der Homepage oder unseren Anschlagbrettern hinweisen möchten:

Kontaktdaten:

Gerd Hinz
Erlenweg 24
64807 Dieburg
Telefon: 06071-2 48 66
E-Mail: KMGV-dieburg@gmx.de



Der Vitara zeigt, was er kann: draußen in der Natur und mitten in der Großstadt.



Kundenberatung
Neuwagen
Jahreswagen
Vorführwagen
Gebrauchtwagen
Reparaturen
PKW-Tuning
Ersatzteile

...für ALLE Aktiven und für die Fans des KMGV Dieburg

Fragen Sie unsere Verkaufsberater nach den „**SUPER-FAN-Konditionen**“ für den Keller'schen Männergesangverein



Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID CLUB (95 kW 129 PS) | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm Kraftstoffart Benzin; innerstädtisch (langsam) 5,9 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,6 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,6 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 119 g/km.

Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort



Inhaber: Mirko Janovich
Sensfelderweg 35 | 64293 Darmstadt | Telefon 06151 - 959590
info@suzuki-darmstadt.de | www.suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K.
Am alten Bahnhof 18 | 64395 Breuberg | Telefon 06161 - 480
info@autodoerr.de | www.suzuki-odenwald.de



*Ergebnisse dazu in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 | 11/2018 | 11/2019 | 20/2020 | 12/2021 | 12/2022 | 10/2023.

Zur Beachtung für unsere Mitglieder!

Einzug des Jahresbeitrags 2026:

Der Gesamt-Jahresbeitrag wird im ersten Quartal eingezogen.

Jahresbeiträge des KMGV:

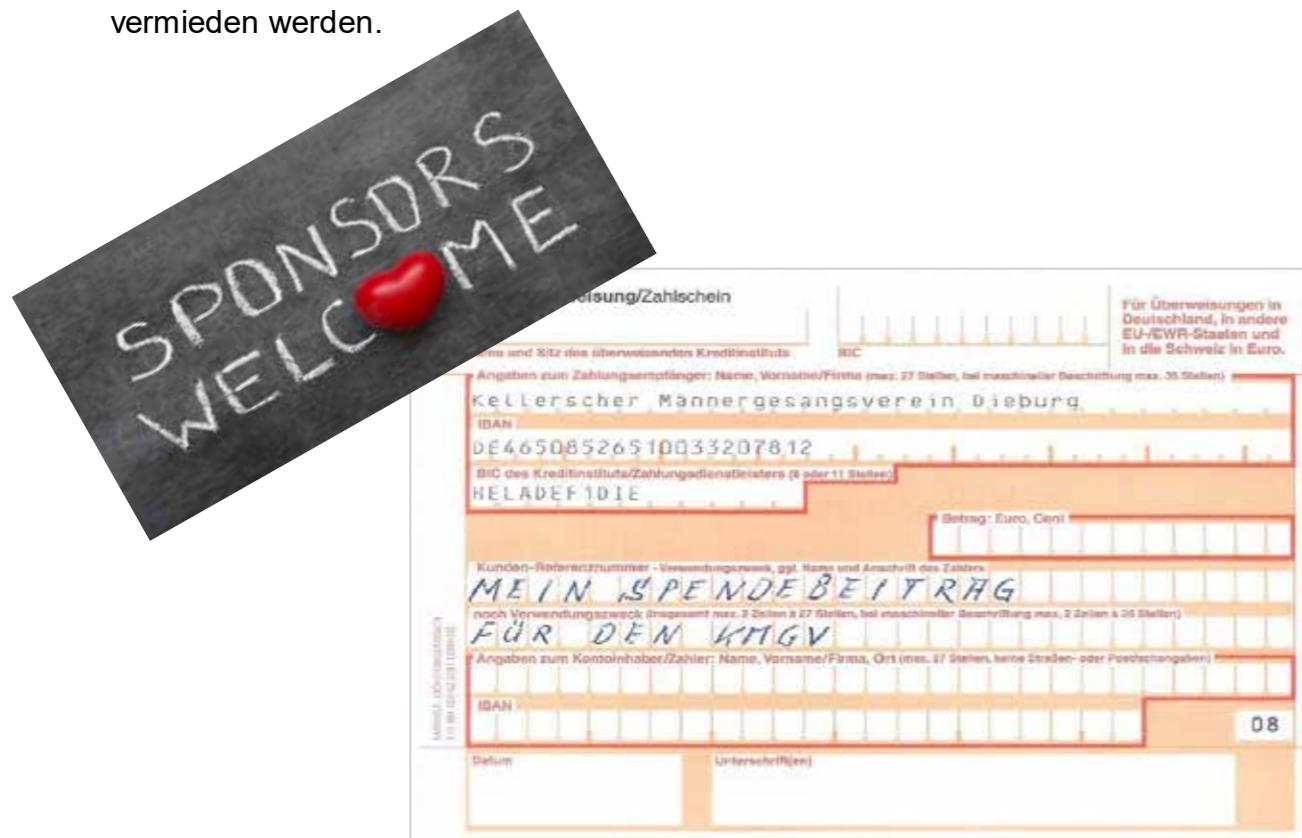
Aktive Mitglieder: 60,- EUR

Passive Mitglieder: 36,- EUR



Wie jedes Jahr bittet die Mitgliederverwaltung um rechtzeitige Mitteilung bei einer Änderung der Adresse u./o. der Bankverbindung bzw. Kontoänderung.

Die Gebühren, die uns bei einer Rücklastschrift des Beitrages in Rechnung gestellt werden sind inzwischen erheblich und können durch eine rechtzeitige Mitteilung vermieden werden.



Besten Dank!

Heinz Schumacher Tel. 0157 524 775 18



*Der Kellersche Männergesangverein
dankt allen Inserenten sehr herzlich,
die zur Finanzierung dieser
Vereinszeitung beigetragen haben*



Töne treffen.

Und Herzen berühren.

Musik kann die Welt verändern. Weil sie eine Sprache spricht, die alle verstehen. Diese Chance wollen wir Kindern und Jugendlichen geben. Dafür unterstützen wir Chöre und Musikschulen in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt und Dieburg